

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
„ Halbjahr . . .	„ 5.—	„	„ 6.20
„ Vierteljahr . . .	„ 3.—	„	„ 4.—
„ einen Monat . . .	„ 1.50	„	„ 1.80

40. Jahrgang.

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:

Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

40. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-



Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 317.

Mittwoch

14. November

1906.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 14. November 1906, Abends 8^{1/2} Uhr:

= Ball. =

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Eintritt gegen Jahres-Fremden- und Saisonkarten, sowie
Abonnementskarten für Hiesige, für Nicht-Inhaber solcher
Karten: 3 Mark.

Am Balltage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Karte
zu 3 Mark in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tages-
karte.

Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen.
Städtische Kur-Verwaltung.

Wiesbaden, 14. November.

— Unterm 17. Januar 1903 schrieb der Nachfolger Hanslicks, Dr.
Julius Korngold, in der „Wiener Neuen freien Presse“: Kubelik und Huber-
mann: „Mit dem gleichen äusseren Erfolge wie Kubelik, aber mit
ungleich tiefergehendem künstlerischen Eindrucke hat Bronis-
law Hubermann sein grosses Konzert gegeben, schon das fünfte in dieser
Saison. Es war knapp auf den Kubelik-Abend gefolgt; so regte ein zu-
sammengekommenes unwillkürlich zu Parallelen an zwischen zwei
reichen Begabungen, die zugleich zwei verschiedene Seiten der Kunst re-
präsentieren. Kaum möchten wir die Virtuosität Hubermanns geringer an-
schlagen, als die Kubeliks. Schon in der Strichtechnik steht Hubermann
höher, nicht minder hinsichtlich der Grösse und des Adels des Tones selbst,
wie dessen Wandlungsfähigkeit im Dienste des Ausdruckes. Was Huber-
mann vollends von Kubelik scheidet, ist gerade die Abkehr von der blossen
Virtuosität als solcher, die ideale künstlerische Richtung, die er mit schönem
Erste eingeschlagen hat. Kubelik steckt in Paganini, Hubermann sucht
Beethoven. Leistungen, wie die Wiedergabe der Kreutzer-Sonate und letz-
tens des Violinkonzertes geben die Gewähr, dass Hubermann auch gefunden
hat. Er spielte namentlich den ersten Satz des Konzertes mit einer nicht
gewöhnlichen Plastik, mit dem rechten Zug ins Grosse und insbesondere
seiner vollen „Beherrschung der höchsten Applikatur“, die schon Beethovens
Biograph Schindler für dieses Konzert als eine der allerersten Voraus-
setzungen erklärte Glänzende Wirkung übte Hubermanns Vortrag von Gold-
marks Violinkonzert, das nach Gebühr zu den meist gespielten Konzerten
zu zählen beginnt. Auch hier trat neben der bravourösen Sicherheit der
Ausführung der tiefe Ernst der Auffassung hervor.

— Hat uns die Kurverwaltung in dem II. Cyklus-Konzerte eine be-
reits weltberühmte, aber in Wiesbaden noch nicht gehörte Klaviergrösse
vorgeführt, so wird ein gleiches in dem III. Konzerte am Freitag dieser
Woche mit einem berühmten Violin-Virtuosen der Fall sein. Es sollte kein
Musikfreund versäumen, sich Bronislaw Hubermann anzuhören, dessen
Erfolge fast diejenigen eines Kubelik in den Schatten stellen. Die uns vor-
liegenden Urteile von Anton Rubinstein, Ambrose Thomas, Johannes Brahms,
Karl Goldmark, Anton Dvorák, Theodor Leschetitzky u. s. f., sowie un-
zählige Kritiken des In- und Auslandes, stellen Hubermann in die aller-

erste Reihe der Violinvirtuosen. Die Königin von Rumänien Carmen Sylva
widmete dem Künstler eine poetische Anerkennung. Herr Hubermann wird
u. a. das schwierige Violin-Konzert von J. Brahms zum Vortrage bringen.
Er befindet sich zur Zeit auf einer über hundert Konzerte umfassenden
europäischen Tournee, auf welcher er an die Klavierbegleitung des Pianisten
Richard Singer in allen seinen Konzerten kontraktlich gebunden ist, weshalb
Herr Singer ihn auch hier auf dem Klavier begleiten wird.

— Zu dem Balle, welchen die Kurverwaltung heute Abend 8^{1/2} Uhr
im Kursaal veranstaltet, ist der Zutritt in Gesellschaftstoilette (Herren
Frack oder dunkler Rock) gestattet. Die Inhaber von Jahresfremden- und
Saisonkarten, sowie von Abonnementskarten für Hiesige haben gegen Vor-
zeigung ihrer Karten freien Eintritt zum Balle. Für Nichtinhaber beträgt
der Eintrittspreis 3 Mark. Das Nachmittagskonzert fällt der Herrichtung
des Saales zum Balle wegen aus.

— (Kaiser-Panorama.) Der Harz, welche zauberhaften Bilder
steigen vor uns auf, wenn wir seiner gedenken. Hier fesseln uns die
romantischen Täler der Bode und Ocker, dort grüssen aus verschwiegendem
Tannengrün die roten Dächer der schmucken Bergstädte. Stolze Burgen
blicken von den Bergen, reiche Klöster und Abteien, Ruinen und Kaisersitze
mahnen uns an vergangene Zeiten. Und über alles ragt der erhabene Vater
der Berge, der Brocken, mit seinem geheimnisvollen Zauber und seiner
Hexenpoesie. Die zweite Reise führt uns nach München, der Künstlerstadt.

— Heute Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr, hält Herr Königlicher Hof-
schauspieler Adalbert Steffter vom hiesigen Königlichen Theater eine
Märchenvorlesung, illustriert durch zirka 100 grosse farbige Licht-
bilder, in dem Festsale der Loge Plato Friedrichstrasse 27. Wir können
den Besuch zu „Aus der Märchenwelt“ ganz besonders unsern lieben
Kleinen bestens empfehlen.

Sehenswürdigkeit ist der RATSKELLER, berühmt durch seine hoch-
künstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges.
Rendez-vous aller Fremden. 1501

Kaffee-Restaurant Neroberg.

1490

empfiehlt seine grossen gut temperierten Hallen und Verandas mit weiter Fernsicht als
angenehmen Aufenthalt auch bei schlechtem Wetter. Hochachtend W. Cruciger.

J. H. Heimerdinger

Hofjuwelier Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs
32 Wilhelmstrasse 32.

Juwelen

764 §

Gold- u. Silberwaren.

Gedenktage.

- 1716. Der Philosoph Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz in Hannover
gestorben.
- 1775. Der Kriminalist Paul Johann Anselm Ritter von Feuerbach in Hai-
nichen bei Jena geboren.
- 1802. Der Sprachforscher August Pott in Nettelrede (Hannover) geboren.
- 1825. Der Schriftsteller Jean Paul Friedrich Richter in Bayreuth gestorben.
- 1831. Der Philosoph Georg Wilhelm Friedrich Hegel in Berlin gestorben.
- 1897. Deutsche Marinetruppen besetzen die Kiautschoubucht.
- 1899. Samoa-Abkommen zwischen England und Deutschland.

Wiesbaden — Palast-Hotel, Kochbrunnenbadhaus.

Modernstes Haus am Platze, Sonnenlage, Pensions-Arrangement.

1541b

Verkaufsstelle aller Kurhauskarten: Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, am westl. Eingange zum Kurhauspark.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 13. November 1906.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Altgamer, Hr., Norden

Belgischer Hof, Spiegelgasse 3
Kropatcheff, Frl. Rent., Petersburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Seelmeyer, Hr. Ingen. u. Fabrikbes. m. Fr., Berlin
Witry, Hr. Oberschulinspektor m. Fr., Luxemburg
Felsenhardt, Hr. Chefredakteur, Warschau
Hoch, Hr. Brauereibes., Wittenberg

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Schäferlein, Fr., Bayreuth
Crocus, Hr. Rent. m. Fr., Remich

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstr. 44
Jäger, Fr. Amtsrichter, Essen
Diez, Hr. Dr. med., Berlin
Rosenthal, Hr., Aachen
Knops, Fr., Aachen

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Fichtner, Hr. Kfm., Untertürkheim
Sachse, Hr. Kfm., Querfurt
Weltecke, Hr. Kfm., Koblenz
Weil, Hr. Kfm., Landau
May, Hr. Kfm., Bochum
Klein, Hr. Kfm., Frankfurt
Silberberg, Hr. Kfm., Wien

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Mineur, Hr. Fabrikant, Charleroi
Adler, Hr. Kfm., Stuttgart

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Roth, 2 Hrn. Käte, Oberweissenbrunn
Hirsch, Hr., Dresden

Europäischer Hof, Langgasse 32
Figeys, Hr. Kfm., Brüssel
Hecht, Hr. Kfm., Berlin
Gauch, Hr. Kfm., Mainz
Müller, Hr. Kfm., Bremen
de la Croix, Hr. Ingen., Gent

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Friedrich, Hr. Kfm., Koblenz
Plitz, Hr. Kfm., Berlin
König, Hr. Kfm., Düsseldorf
Herz, Hr. Kfm., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt
Meyer, Hr. Kfm., St. Goar
Enders, Hr. Kfm., Offenbach
Meussdoerffer, Hr. Kfm., Kulmbach
Balthasar, Hr. Kfm., Rathenow
Brockhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Ernststeden
Neinhaus, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Heitmann, Hr. Kfm., Köln
Linbach, Hr. Fabrikant, Barmen
Greiner, Hr. Kfm., Berlin
Spiegel, Hr. Kfm., Köln
Lippmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Weinberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Pumplin, Hr. Kfm., Frankfurt
Stippler, Hr. Kfm., Frankfurt
Gerstle, Hr. Kfm., Ludwigshafen

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Ziegler, Hr. Kfm., Altona
Andres, Hr. Baumschulenbes., Remagen

Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 10
Freiherr von u. zu Egloffstein, Köln
Hr. General d. Inf. z. D. m. Fr., Köln

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1
Schmitz-Scholl, Fr., Mülheim
Bell, Hr. Rent., London
Bell, Frl. Rent., Andover
White, Fr. u. Frl. Rent., Washington
Bell, Frl., London
Moser, Hr., Bad Schipach

Kaiserbad, Wilhelmstr. 42
von Below, Hr. Ma'or m. Fr., Züllichau
Schwerin, Hr. Fabrikant, Berlin
von Langrock, Frl. Rent., Leipzig
Schmidt, Fr., Leipzig

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad), Frankfurterstrasse 17
Henkel, Hr. m. Fam., Mainz

Kölnischer Hof, kl. Burgstrasse 6
Jungnickel, Hr., Lodz

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8
Willy, Hr., Villingen

Hotel Kronprinz, Taunusstr. 46
Brande, Hr. Kfm., Warschau

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
Schröder, Hr. Baurat Dr., Kassel
Simons, Hr., Chemnitz
Rose, Hr. Kfm., Frankfurt
Geismar, Hr. Kfm., Freiburg
Bornheim, Hr. Kfm., Köln
Elmer, Hr. Stadtrat, Heidelberg
Wilkins, Hr. m. Sohn, Hemelingen
Wilde, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Eisenach
v. Pitwitz, Hr. m. Fr., Dillenburg
Kowes, Fr., Frankfurt
v. Achenbach, Hr. Kgl. Landrat, Höchst
v. Marx, Hr. Kgl. Landrat, Homburg v. d. H.

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedrich-Platz 3
Herrmann, Hr. m. Tocht., Reichenberg
Lieser, Hr. m. Fr., Dessau
Franken, Hr. Kfm., Petersburg

Nonnenhof, Kirchgasse 15
Pohl, Hr. Kfm., Hanau
Gugenheim, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Darmstadt
v. Dürkheim, Hr. Baron, Bieberach

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Hené, Hr. Kfm. m. Kindern u. Gouvern., Pirmasens

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Borsch, Hr. Kfm., Pürth

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5
Müller, Hr., Basel
Fluck, Hr. Kfm., Kiedrich

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Finking, Hr. Kfm., Bonn

Quellenhof, Nerostrasse 11
Hunn, Frl., Regensburg

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7
Fritze, Fr. Rent. m. Bed., Bremen
Winterfeldt, Hr. Kfm., Miltenberg

Hotel Reichspost, Nikolasstr. 16/18
Schäfer, Hr., Stendal
Liebegott, Frl., Bautzen
Liebegott, Hr. Baumeister, *

Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16
Henrich, Hr. Direktor m. Fr., Karlsbad
Winterfeldt, Hr. Kfm., Miltenberg

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Kunheim, Hr. Fabrikant m. Fr., Berlin
Kopp, Hr. Fabrikant, Leipzig
Heidenheim, Hr. San.-Rat Dr. m. Fr., Steglitz

Hotel Royal, Sonnenbergerstr. 28
Kracht, Hr. Hotelbes. m. Fr. u. Automobil-führer, Zürich
Brinkhaus, Fr., Warendorf

Russischer Hof, Geisbergstr. 4
Klöwer, Hr. Dr. med. m. Fam. u. Bed., Iserlohn

Schweinsbergs Hotel Holländischer Hof, Rheinbahnstr. 5
Steiger, Hr. Kfm., Berlin
Buhlmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Witte, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Freitsch, Hr. Kfm., Warschau
Lihoff, Hr. m. Fr., Schwelm
Bergmann, Hr. Kfm., Hannover
Breitenbach, Frl., Braunschweig

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8
Pfeiffer, Hr., Schotten
Bress, Hr. Offizier, Kassel
Häntschel, Hr. Kfm., Remscheid
Molinari, Hr. Kfm., Lugano
Radack, Hr. Kfm., Posen

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Bender, Hr. Rechtsanwalt, Karlsruhe
Hawking, Hr. Rent. m. Fr., London
v. Gerstein, Hr. Offizier, Paderborn
Meysing, Hr. Kapit.-Leut., Wilhelmshaven
Heinzus, Hr. Rent., Apeldorn
v. Zitzewitz, Fr. Rent., Weiburg
v. Lucke, Hr. Landrat, Marienberg
v. Hahnke, Hr. Reg.-Assessor, Frankfurt
Becker, Hr. Reg.-Bauführer, Weiburg
Heinzus, Frl., Apeldorn

Rosenbaum, Hr. Kfm., Mannheim
Essinger, Hr. Kfm., München
Goldmann, Hr. Kfm., Bamberg
Bosse, Hr. Oberingen., Sterkrade

Hotel Union, Neugasse 7
Manns, Frl., Dernbach
Rosenberg, Hr. Kfm., Frankfurt

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1
Roussy, Fr. m. Fam. u. Bed., Vevey
Kehrmann, Hr., Nottingham
Wiesser, Hr. Ministerialdirektor, Berlin
Büchling, Hr. Landrat m. Fr., Limburg
von Beulwitz, Fr., Mariahütte
von Haugwitz, Hr. Baron m. Sohn, Kratzburg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Schulz, Hr. Ingenieur, Berlin
Zimmer, Hr. m. Fr., Mainz
Jansen, Hr. Kfm., Köln
Wiewall, Hr. Kfm., Berlin
Brasig, Hr. Kfm., Breslau
Koch, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Blumenthal, Hr. Kfm., Breslau

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Wiesel, Frl., Bonn

Hotel Wilhelma, Sonnenbergerstr. 1
Pay, Fr. Rent., Köln

In Privathäusern:
Pension Fürst Bismarck, Bismarckplatz 5
Stauffer, Frl. Rent., Hamburg
Mannberg, Hr. Kfm., Lodz

Villa Carmen, Abeggstr. 7
Gogarten, Frl., Elberfeld

Elisabethenstrasse 15
Gerlach, Fr. Rent. m. Sohn, Wilmershof

Pension Herma, Taunusstrasse 55
Walther, Fr. m. Tochter, Dorpat
Reiss, Fr., Gotha

Pension Primavera, Bierstadterstr. 5
Derichs, Hr. Oberleut., Strassburg

Villa Prinzessin Luise, Sonnenbergerstr. 15
Riley, Frl., London
Joues, Frl., Pullhelli

Taunusstrasse 49 II
Hölpes, Hr., Pottum

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 9
Wagner, Peter, Rauenthal
Bing, Fritz, Eltville

Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
am Kurhaus und Königl. Theater.

HOTEL QUISISANA

Eigene Thermalquelle.
Badhaus für Thermalbäder und Elektrische Lichtbäder.

Hotel Englischer Hof WIESBADEN Hotel Europäischer Hof

Badhaus mit direkter Zuleitung aus dem Kochbrunnen.
Kohlensäurebäder, elektrische Lichtbäder, Douchen etc. Personenaufzug
direkt ins Badehaus. Grosse elegante Gesellschaftsräume.

Badhaus mit direkter Zuleitung aus der Adlerquelle.
Grand Restaurant für 500 Personen. ff. Weine. Pilsner, Münchner und
hiesige Biere. Exquisite Küche. 1491
Richard Kolb.

Beide Häuser hochmodern erbaut, alle Räume, auch die Korridore und speziell die Badkabinen mit Dampfheizung versehen, infolge dessen zur Winterkur besonders
geeignet, elektr. Licht, Lifts etc.

Jean Martin

Elegante Herrenmoden
Konfektion u. Anfertigung nach Mass.
47 Langgasse 47
Telephon 117.
Feste Preise. 1440

Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 16. November 1906, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

III. Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Ugo Afferni**.
Solist:

Herr **Bronislaw Hubermann** (Violine).

Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Richard Singer**.

PROGRAMM.

1. Symphonie Nr. 8, F-dur L. v. Beethoven.
2. Konzert D-dur für Violine mit Orchester, op. 77 . J. Brahms.
Herr **Hubermann**.
3. Vorspiel und Liebeslied aus „Tristan und Isolde“ . R. Wagner.
4. a) Souvenir d'un lieu cher, op. 42 P. Tschaikowsky.
I. Meditation.
II. Scherzo.
III. Melodie.
b) Ronde des lutins, op. 25 A. Bazzini.
Herr **Hubermann**.
5. Ungarischer Marsch aus „Faust's Verdammnis“ . H. Berlioz.

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz **5 Mk.**; II. numerierter Platz **4 Mk.**

Mittelgalerie numerierter Platz **3 Mk.**

Galerie rechts und links numerierter Platz **2 Mk.**

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenhäuschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Verein der Künstler und Kunstfreunde, Wiesbaden. E. V.

Die

Thode-Vorträge

1549

beginnen pünktlich um **7 $\frac{1}{2}$ Uhr** im **Zivil-Kasino**,
Friedrichstrasse. *Der Vorstand.*

Wiesbaden

You get an excellent cup of Tea
at the newly opened Ceylon

1493

Tea room — Webergasse 3.

Wein-Restaurant

„Falstaff“

Theaterplatz

Frankfurt a. Main

Anerkannt vorzügl. Küche
und beste Weine.

Elegantestes Lokal
Frankfurts.

Inh.: **Johns. Christ.**

1453

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz**, Friedrichstrasse 4

1402

Reelle und rasche Bedienung.

Hohe und vielseitige Auszeichnungen.

Bequeme und angenehme Lokalitäten.

Das Atelier ist **Sonntags** von Vormittags 10 bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

On parle français. — English spoken. Telephon No. 2574.

Anstellung  Friedrichstr. 4, Museumstr. am Museumgebäude u. Schillerplatz. 

Arnold Obersky, Corsetfabrik WIESBADEN

Grosse Burgstrasse 3/7,

Ecke Wilhelmstrasse,

erlaubt sich die ergebene Mitteilung
zu machen, dass er in seinem hiesigen
Geschäft

dieselben Formen wie in
seinem eigenen Atelier in Paris,
Rue des Capucines 22,

liefert.



Prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen.

Louis XV.

dient der Trägerin zur **Erhaltung
einer eleganten Figur** und zur
Wiedererlangung **graziöser,
schmiegsamer Formen.**

Diese Form halte ich stets per Stück

Mark 5.50 7.50, 10.—

und **eleganter** am Lager.

Corsets für starke Damen

welche Leib und Hüften vollständig
verschwinden und die Figur jugendlich
schlank erscheinen lassen.

Spezialität: 1463

Corsets nach Mass

unter voller Garantie für guten Sitz.

Bedienung nur durch

fachkundige Damen.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstände: 1409

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Direkt neben **Hôtel Cecilie** (Nassauer Hof)

Taunusstrasse 2 II. Teleph. 1954.

Elegante, neu u. modern möblierte, ruhige,
grosse Zimmer mit vorzüglichen Betten

von Mk. 3.— an zu vermieten.

Lift. — Elektr. Licht. — Badeeinrichtung

neuesten Systems. 1481

Für Winter-Monate billigere Arrangements.

Frankfurt a. M. Pension Villa Ellen.

Feine freie Westendlage, Centralheizung,
elektr. Licht, **Schumannstrasse 5**,
nahe Hauptbahnhof. 1477

SPEDITION



Abholung von Fracht- u. Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.



Königlicher Hofspediteur
L. Rettenmayer



Bureau: **Rheinstrasse 21** (neben
1461 der Hauptpost).

Pension Fürst Bismarck

Bismarckplatz 5

an der Wilhelmstrasse, nahe des Königl.
Theaters und des Kochbrunnens.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder

Vorzügliche Küche

1511 **Schöner Garten.**

Mässige Preise. **Martha Heinsen.**

Möblierte Etage mit oder ohne
Küche preisw. zu vermieten 1510

Villa Alma, Leberberg 6.

Villa Carolus

Nerotat 5.

Zimmer mit und ohne Pension. Feinste

ruhige Lage direkt an den Anlagen.

3 Min. vom Wald.

1460 **Frau Bradke-Helferich.**

Pension Cron-Doepfner

Villa Speranza

Erathstrasse 3

Teleph. 1872

neu hergerichtet

nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater.

Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht,

Bäder. 1430

English spoken. On parle français.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 1407

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder

Telephon 3172. Mässige Preise.

Frl. J. & L. Forst.

Kurhotel „Römerbad“

Neu eröffnet März 1906.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Anlage von Lift, elektr. Licht etc.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Zimmer Mk. 2.50. Volle Pension Mk. 7.—.

Grosses, luftiges Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen, 24 neu in Marmor und Mettlicher Platten ausgeführte Bäder.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

1464

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Drogerie Roos

Walther Schupp

Haus geg. 1823.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Telephon 2149.

5 Metzgergasse 5
an der Marktstrasse.

Medic.-pharmac. Spezialitäten
Nähr- u. Kräftigungsmittel für Kinder, Kranke u. Genesende
Verbandstoffe

Tee, Kakao, Cognac, Südweine
Artikel für Küche und Haushalt
Farben, Lacke, Pinsel

Stahlsphäre — Parquetwachs

Auto-Benzin

Fensterleder — Schwämme

Toilette-Artikel.

1429

Fingernägel

bleiben wenigstens eine Woche spiegelblank nach dem Gebrauch meines unschädlichen „Darupan“. (Ges. gesch.) Darupan ersetzt gleichzeitig Nagelpulver und Nagelpomade; man verwendet es, indem man eine ganz kleine Menge desselben mittelst weicher Leinwand auf den Fingernägeln verreibt und nun mit dem Polierer blank poliert. Der durch Darupan erzeugte Hochglanz verschwindet nicht nach dem Waschen und wird in solch' vollkommener Weise durch kein anderes Mittel erreicht.

Tube Mk. 1.—, 3 Tuben Mk. 2.75.

Ausserdem empfehle ich:

Nagel-Etuis in 30 verschiedenen Sorten, in Bein, Ebenholz, Elfenbein, Schildpatt und Silber, im Preise von Mk. 0.80 bis Mk. 2.25.— pro Stück. **Nagel-Scheeren** und **-Zangen** in 25 Sorten, **Nagel-Reiniger** (Feilen) in 50 Sorten, **Nagel-Polierer** in 25 Sorten.

Ferner Nagelmesser, Nagelschaber, Nagelhautdrücker, Nagelbürstchen, Nagelpulver-Dosen, Pincetten, Hühneraugenmesser etc., sowie sämtliche Nagelpräparate.

Nagel-Etuis für berufsmässige Manicure besonders praktisch!
Man verlange meinen illustrierten Katalog!

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien,

Lager amerik., deutscher, engl. und franz. Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. M. Kaiserstrasse 1.

1446

Villa Primavera

Bierstadterstrasse 5

Fremdenpension I. Ranges

mit allem Komfort der Neuzeit.

Schöne Südzimmer frei.

Mässige Preise. 1537

Pension Columbia Garten-
strasse 14. Für die Wintermonate
Südzimmer mit und ohne Pension. 1531

1401 **Pension Credé**

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Göthestr. 1 I. Stock sind immer gut
möbl. Zimmer 1 Mk. 50 pr. Tag mit
Frühstück zu haben. 1502

Pension von Lengerke, 1472
Sonnenbergerstr. 23. Tel. 3333.
Elegante grosse Räume mit Balkons dem
Kurpark gegenüber. Elektr. Licht. Thermal-
bäder. Vorzügliche Küche. Mässige Preise.
Vorteilh. Arrangements f. Winteraufenthalt.

Villa Nerotal 31. Elegant möbl.
Zimmer mit u.
ohne Pension zu vermieten 1499

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 1403

Englisch, Französisch, Italienisch.
Deutsch für Ausländer.

Französisch
sprechen

lehrt j. Dame in kürzester Zeit nach leicht-
fasslicher Methode. Pariser Accent.

Fremdländern auch Deutsch. 1529

Bismarckplatz 5, 1. Etage.

Manicure — Pedicure amerik.
System

Frl. S. Blikenstörfer, 1476

23 Taunusstrasse 23, 1. Etage.

Sprechst.: vorm. 10—12, nachm. 2—5.
On parle français. — English spoken.

Pension Kordina

Sonnenbergerstr. 10. 1508

Schöne Südzimmer mit Balkon frei.

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 14. November 1906.

257. Vorstellung.

10. Vorstellung. Abonnement D.

Martha.

Oper in 4 Akten (teils nach einem Plane
des St. Georges) von W. Friedrich.
Musik von Flotow.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister
Stolz.

Regie: Herr Dr. Braumüller.

Personen.

Lady Harriet Durham,
Ehrenfräulein d. Königin Frl. Hanger.

Nancy, ihre Vertraute

Lord Tristan Micklefort,

ihr Vetter

Lyonel

Plumket, ein reicher

Pächter

Der Richter von Rich-

mond

Molly,

Polly, drei Mäde

Betty,

Drei Diener der Lady

Pächter und Pächterinnen. Knechte und

Mäde. Jäger und Jägerinnen im Gefolge

der Königin. Diener. Trabanten. Volk.

Szene: teils auf dem Schlosse der Lady,

teils zu Richmond und dessen Umgegend.

Zeit: Regierung der Königin Anna.

* Nancy: Frl. Schröter vom Stadttheater

in Königsberg als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr Ob.-Inspektor

Schick.

Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-

Inspektor Raupp.

Die Türen bleiben während der Ouverture

geschlossen.

Nach dem 1. und 3. Akte je 10 Minuten

Pause.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9³/₄ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Donnerstag, den 15. November 1906.

258. Vorstellung.

11. Vorstellung. Abonnement A.

Don Juan.

Oper in 3 Akten von Wolfgang Amadeus

Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.

(Wiesbadener Neueinrichtung).

Spilleitung: Dr. Herm. Rauch.

Personen.

Abt Heinrich

Der Prior

P. Fridolin, Senior

P. Meinrad, äbtl. Sekretär

P. Simon, Stiftsprovisor

P. Servaz

P. Benedikt, Pfarrer

P. Lukas

Hofrat von Berg

Döbler, Drechsler

Marie, seine Frau

Dr. Ferdinand Döbler

Frau Rand, des Abtes

Schwester

Gertrud, ihre Tochter

Weidlich, Klosterschaffler

Liese, seine Tochter

Lorenz, ein alter Knecht

Josef, Diener

Mönche. Volk.

Die Handlung spielt in der Gegenwart im

Cistercienserkloster St. Bernhard und zwar

der 1. und 5. Akt im Zimmer des Abtes,

der 2. im Kreuzgang des Klosters, der 3.

im Maierhofe und der 4. im Kapitelsaale.

Der 5. Akt spielt 3 Tage später als der 4.

Nach dem 3. Akte findet die grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Donnerstag, den 15. November 1906.

Zwei Wappen.

Schwank in 4 Akten von Oskar Blumenthal

und Gustav Kadelburg.

Dienstag, den 20. November, Abends 7¹/₂ Uhr
im grossen Casinosaale, Friebrichstr. 22:

Konzert

von

Frau Professor **Schlar-Brodmann,**
Kgl. Opernsängerin

und Herr **Oskar Brückner,** Kgl.
Konzertmeister (Violoncello).

Eintrittskarten: I. num. Platz 4 Mk.,
II. unnum. Platz 2 Mk., sind vorher in
der Hofmusikalienhandlung von Heine-
r. Wolff, Wilhelmstr. 12, sowie Abends
an der Kasse zu haben. 1547

Walhalla- Theater.

Heute Mittwoch

Letzte Kindervorstellung

das Programm ist der Kindervor-
stellung entsprechend zusammen-
gestellt.

Anfang 4 Uhr. Kleine Preise.

Abends 8 Uhr:

Grosse

Festvorstellung

und Ehrenabend für den so be-
liebten Humorist und Komiker

Hans Hauser.

Auftreten sämtlicher Artisten in
ihren Glanzleistungen.

NB. Mit diesem weltstädtischen
Programm beschliesst das
Walhallatheater heute Abend die
so erfolgreiche Variétésaison.

Ab Freitag, den 16. Nov.:

Gastspiel

d. Oberbayrischen Bauerntheaters
unter Direktion von Michl Dengg aus Schliersee.

Novität! Novität!

Aus der Art geschlagen.

Volksschauspiel in 4 Akten von
Johannes Weinold.

Walhalla - Hauptrestaurant

Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag
ab 8 Uhr:

Grosses

1548

Festkonzert

aus Anlass der Eröffnung des
neuen Bahnhofs.

Entrée frei. Anfang 8 Uhr.

Ab 9 Uhr:

Grosse Illumination
des Gesamt-Etablissement.